

Direktor der Versuchsanstalt an der Pariser Münze ernannt.

Zum Mitgliede der technischen Kommission für die pharmazeutischen Angelegenheiten an Stelle des verstorbenen Apothekers *Marggraff*, ist Apothekenbesitzer Dr. *Holz-Schöneberg* ernannt worden.

Der Großindustrielle Geh. Kommerzienrat *Besthorn* ist in Suderode gestorben.

In Trinidad starb am 12./4. *John A. Keller*, Direktor der Colorado Fuel and Iron Company, im 45. Lebensjahre.

Eugène Lebon, Direktor der Compagnie Centrale du Gaz, starb in Paris im Alter von 79 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Goerens, Paul. Einführung in die Metallographie. W. Knapp, Halle a. S. 1906. M 10.—

Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen- und Kaliindustrie 1907. 7. Jhrg. W. Knapp, Halle a. S. 1907. M 6.—

Jüptner, Prof. H. v. Beiträge zur Theorie der Eisenhüttenprozesse. (Aus Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge XI Bd., 5. Heft). F. Enke, Stuttgart 1907. M 1.20

Köhler, Dr. H. Die Fabrikation des Rußes u. der Schwärze aus Abfällen u. Nebenprodukten. 2. Aufl. Vieweg & Sohn, Braunschweig 1906. M 10.—

Königliche Porzellanmanufaktur Berlin. Preisverzeichnis Nr. 5. 1./4. 1906.

Bücherbesprechungen.

Lehrbuch der allgemeinen Chemie. Von W. Ostwald. Zweiten Bandes dritter Teil: Verwandtschaftslehre. Zweiter Teil, erste Lieferung. 2. Aufl. 264 Seiten. Verlag von Wilhelm Engelmann, Leipzig 1906. geh. M 7.—

Des berühmten Verfs. großes und grundlegendes Lehrbuch der allgemeinen Chemie begann in zweiter Auflage und eigentlich in ganz neuer Gestalt gegen die zehn Jahre ältere erste Auflage im Jahre 1896 zu erscheinen. Welcher Wertschätzung sich dieses große Werk seitdem in immer wachsendem Maße erfreut, erhellt am besten daraus, daß es, obgleich noch nicht abgeschlossen, längst teilweise im Buchhandel vergriffen ist, und daß schon einige unveränderte Neudrucke haben veranstaltet werden müssen. Die vorletzte Publikation zu dem Werke erschien im Jahre 1902; damals versprach der Verf. für den Rest seiner Ausführungen die Behandlung der festen Lösungen, der isomorphen Gemische, der enantiomorphen Krystalle, der elektrochemischen Gleichgewichte und der Katalyse. Nunmehr nach vier Jahren hat Verf. einen Teil seines damals gegebenen Versprechens eingelöst. Die Verzögerung der Publikation mag z. T. hervorgerufen sein durch die inzwischen dem Verf. zugewachsenen anderweitigen vielseitigen, literarischen Interessen, die ihn indessen nicht gehindert haben, sein größtes Werk, wenn auch langsam, mit der Gründlichkeit fortzuführen, die wir an ihm gewöhnt sind.

Das vorliegende Heft bringt in einem ersten Kapitel eine abgeschlossene Darstellung der Lehre von den festen Lösungen und behandelt in einem anschließenden, aber nicht fertigen, die Adsorption. Ostwald ist zu bekannt, als daß es notwendig wäre, auf die Beherrschung des Stoffes, auf die Lebendigkeit der Darstellung hinzuweisen, die auch diese Neuerscheinung auszeichnen. Die wissenschaftliche Entwicklung, die inzwischen die Persönlichkeit des Verf. durchgemacht hat, verleugnet sich auch hier nicht und manch einer möchte zweifeln, ob es richtig ist, einem Lehrbuch, zumal einem von der großen und allgemeinen Bedeutung wie dem Ostwaldschen eine polemische Färbung zu geben, die sich in Widerspruch gegen Theorien (Hypothesen) setzt, die zurzeit noch zu den vornehmsten Grundlagen unserer Wissenschaft gehören. Die Hypothese glaubt Ostwald bekämpfen zu sollen; gleichzeitig aber schafft er sich in der „Protothese“ einen neuen Begriff, und an der Hand seiner Protothesen bauen sich Systeme auf, die nur zum kleinen Teil Bestätigung durch das Experiment gefunden haben. Schließlich bleibt, um mit Goethe zu reden, alles Irdische immer nur ein Gleichnis, und all unser Denken und Erklären wird sich von „atavistischen Neigungen“ nicht befreien lassen, solange wir eben Menschen bleiben. *Kubierschky.*

Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie mit besonderer Berücksichtigung der Elektrochemie und Gewerbestatistik für das Jahr 1906. LII. Jahrgang oder neue Folge XXXVII. Jahrgang. Bearbeitet von Dr. Ferdinand Fischer, Professor an der Universität Göttingen. (Jahrgang I—XXV von R. von Wagner.) 1. Abteilung: Unorganischer Teil. Mit 251 Abbildungen. Verlag von Otto Wigand, Leipzig, 1907. M 15.—

Auch in diesem Jahre ist zu Beginn des Frühlings der erste Teil des Fischer'schen Jahresberichtes mit gewohnter Pünktlichkeit erschienen. Bei der großen Verbreitung des Werkes wäre jedes Wort des Lobes überflüssig, zumal wir auf die frühere ausführliche Würdigung (diese Z. 18, 441 (1905) verweisen können.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 29./4. 1907.

- 6b. G. 23 312. Verfahren und Vorrichtung zum Herstellen haltbarer, alkoholfreier und kohlen-säurehaltiger Getränke. Dr. G. Goldberg, Amsterdam. 10./7. 1906.
- 8n. C. 14 392. Verfahren zur Herstellung chinierter oder buntgemusterter Gewebe. [C]. 23./2. 1906.
- 12d. B. 43 623. Vorrichtung zur Reinigung von Sandfiltern; Zus. z. Pat. 183 990. H. Bolze, Worms a. Rh. 13./7. 1906.
- 12i. R. 22 363. Verfahren zur Darstellung von Chloraten durch Elektrolyse angesäuerter Alkali- oder Erdalkalichloridlösungen. Dr. F. Ratig, Neustadt a. Rh. 23./2. 1906.
- 12i. S. 23 350. Verfahren z. Herstellung von für die keramische Industrie sowie als Füllmittel für Farben u. dgl. geeigneten Magnesiasilicat. E. v. Seemen, Badisch-Rheinfelden. 11./9. 1906.